

**die gründe, weshalb ich mir
mit dem antworten zeit
gelassen und stattdessen die
wäsche aufgehängt habe und
schließlich – im gespräch mit
mir – zur vernunft gekommen
bin**

weil er ein filou ist, und weil er es weiß und weil er weiß,
dass ich es weiß.

er ist ein herzräuber, ein skrupelloser.

das schönste für ihn: den frauen den kopf zu verdrehen, sodass
sie, die so geradlinig unterwegs sind, leichtsinnig zur seite
schauen, gehen sogar?

das mit dem blick nach vorne, das geht mit ihm einfach nicht
gut.

der blick zurück bringt späte reue, das ist sonnenklar.

und der seitenblick macht mir jetzt schon eine genickstarre.

einmal die andere seite ins licht, bitte, nicht nur die
schokoladegetunkte!

wozu das ganze? der spaß wird sich in grenzen halten müssen.

die grenzen gibt die familie vor, der bekanntenkreis, seiner
und meiner.

die nachbarn, und die wohlmeinenden, braven, stinklangweiligen
bessertäter.

und nicht zuletzt das eigene, ewigwissende gewissen, bisse mag
ich nicht.

ich will ruhig schlafen können. mein sanftes leben führen.
diese verwirrungen, komplizierten konstrukte, ich hatte davon

mehr als genug.
was glaubt er eigentlich? dass ein paar worte, eine einladung
mich verlocken können?
wie recht er hat, das ist ganz fürchterlich.

jetzt zum schluss die socken. an der leine schön
aneinandergereiht.
die sehr großen, die mittelgroßen, die kleinen, die ganz
kleinen.
plötzlich bekomme ich keine luft mehr.
alles riecht nach dem verdammtten weichspüler.

meine antwort an ihn ist kurz und bündig:
ich komme gleich.

Carmen Rosina

www.verdichtet.at | Kategorie: [verliebt verlobt verboten](#) |
Inventarnummer: 13033